

Gesamtschüler eröffnen neuen Naturlehrpfad

Agenda-Projekt im Mecklenbeckstal

Von Elli Schulz

Essener Südwesten. Jugendliche sitzen ständig vor dem Computer und haben keinen Draht zur Natur? Nicht so die 60 Siebt- und Achtklässler der Gesamtschule Holsterhausen, die sich im Rahmen des Agenda-Projekts um das Mecklenbeckstal kümmern.

Sie feierten jetzt das Erreichen eines Teilziels: die Eröffnung des Naturlehrpfades, der Spaziergängern Informationen zur heimischen Tier- und Pflanzenwelt bietet.

Die Schüler, die sich heute im Rahmen des naturwissenschaftlichen Wahlpflichtkurses für die rund 70 000 Quadratmeter große Fläche im Essener Südwesten engagieren, setzen die Arbeit ihrer Vorgänger fort.

„Bei uns befassen sich immer die Schüler der siebten und achten Klassen, die diesen Schwerpunkt wählen, mit der Pflege und Erhaltung des Tals“, erklärt Lehrerin Judith Haking.

1999 schloss die Gesamtschule Holsterhausen einen Kooperationsvertrag mit dem Grünflächenamt und übernahm für zehn Jahre die Verantwortung für das Mecklenbeckstal. An Ideen mangelt es den Schülern nicht. Sechs Informationstafeln - vom Schreiner gefertigt, von den Jugendlichen inhaltlich bestückt - stehen bereits. Weitere sollen folgen. Möglich wurde die Realisierung erst durch den Umweltpreis der Firma Stiftsquelle, der der Schule 20 000 Mark für ihr ökologisches Projekt beschernte. Unter Anleitung bauten die Schüler Nistkästen für Vögel und legen jetzt in Zusammenar-

